

Belgien: Hazo vzw

Dieses Länderprofil gibt einen Überblick über eine gemeinnützige Organisation, die Unternehmer mit Behinderungen fördert. Außerdem werden wichtige Daten zum integrationsfördernden Unternehmertum in Belgien vorgestellt.

Beschreibung: Hazo vzw ist eine gemeinnützige Organisation, die im belgischen Flandern tätig ist. Ihre Mission besteht darin, Unternehmern mit Behinderungen bei der Entwicklung nachhaltiger Unternehmen zu unterstützen.

Problemgegenstand: Grundlage der Tätigkeiten von Hazo vzw ist Artikel 27 des Übereinkommens der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen, der fordert, dass Staaten angemessene Maßnahmen ergreifen müssen, um sicherzustellen, dass Menschen mit Behinderungen ein eigenes Unternehmen gründen oder aufrechterhalten können. Mehr als 20 000 Unternehmer in Flandern sind körperlich beeinträchtigt oder chronisch krank. Zu den Herausforderungen, mit denen bestimmte Unternehmer mit Behinderungen konfrontiert sein können, gehören die Unfähigkeit, in Vollzeit zu arbeiten, das Angewiesensein auf Hilfe bei der Verrichtung grundlegender Aufgaben im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit, der Mangel an barrierefreien Arbeitsplätzen und Schwierigkeiten beim Zugang zu Geschäftskrediten von Banken und sonstigen Finanzinstituten.

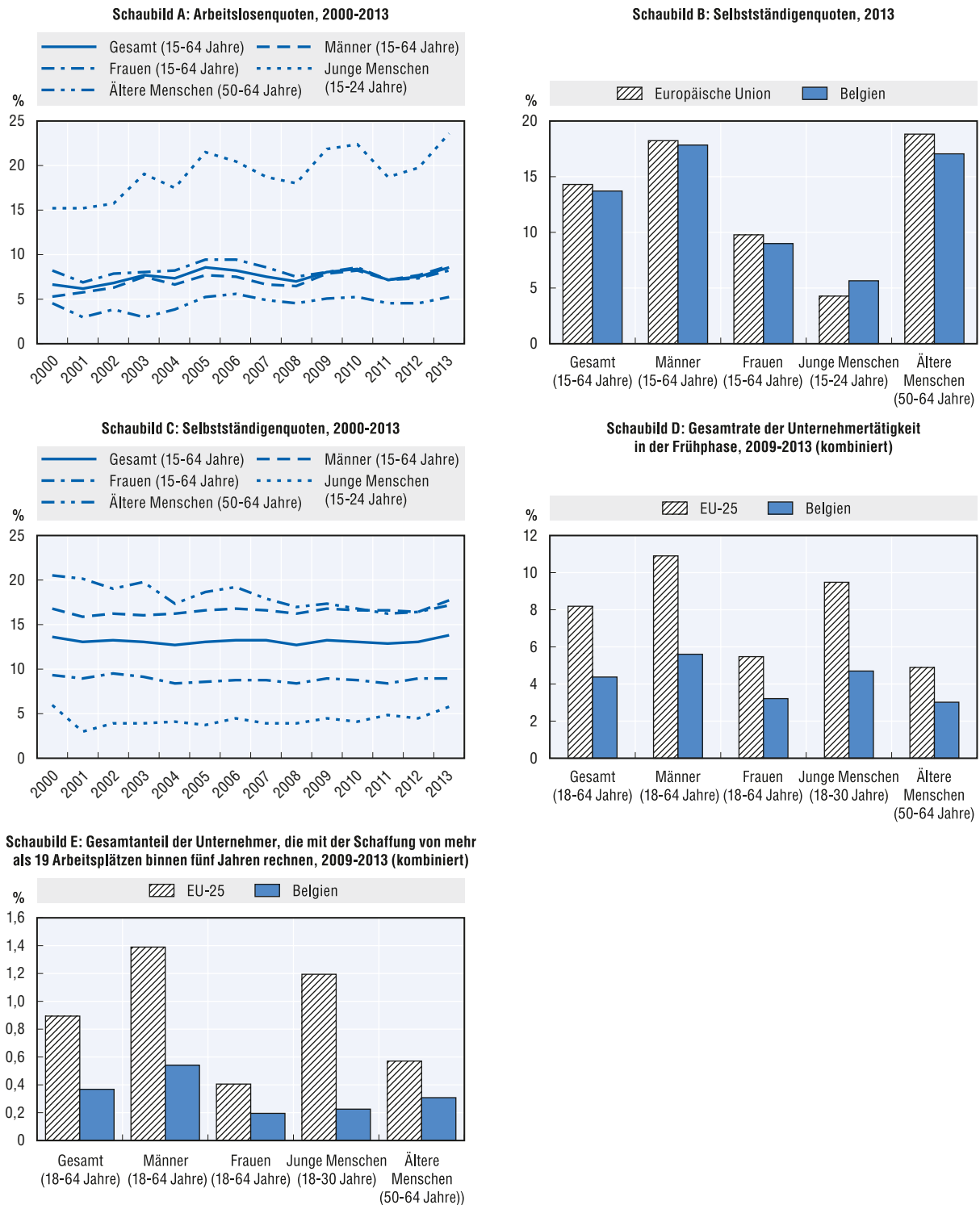
Ansatz: Das Ziel von Hazo vzw ist die Unterstützung von Menschen mit Behinderungen, die sich auf eine Unternehmensgründung vorbereiten und Rollenvorbilder, Informationen und Unterstützung benötigen, sowie von Unternehmern, die bereits ein eigenes Unternehmen führen und einer Förderung bei der Fortsetzung ihrer Geschäftstätigkeit bedürfen. Um die Probleme der Zielbevölkerung anzugehen, hat die Organisation folgende Aktivitäten entwickelt: 1. Peer-Beratung: beaufsichtigte Sitzungen, in denen Unternehmer mit Behinderungen sich durch strukturierte Gespräche gegenseitig unterstützen. Dies umfasst Beratung, Erfahrungsaustausch und die Beantwortung von Fragen. Peer-Beratungssitzungen werden ad hoc angeboten und durch Vorträge von externen Rednern ergänzt, die eine breite Palette betriebswirtschaftlicher Themen abdecken; 2. zusätzliche individuelle Unterstützung von Fachkräften, u. a. maßgeschneiderte Beratung und/oder Weitervermittlung an spezifische Dienste; 3. eine Website mit aktuellen Informationen für Unternehmer mit Behinderungen; 4. ein regelmäßiger Newsletter, der aktuelle Themen rund um Behinderung und Unternehmertum abdeckt; 5. Weitervermittlung an Dienste und Organisationen, die Expertenwissen zu den Themen Behinderung und Unternehmertum bieten; 6. Lobbyarbeit und Vertretung auf politischer Ebene auf der Grundlage von Forschungsstudien sowie von regelmäßigen Umfragen und dem informellem Erfahrungsaustausch mit Unternehmern mit Behinderungen; 7. Tätigkeiten, um sowohl Menschen mit Behinderungen als auch die Allgemeinheit über das Potenzial des Unternehmertums, die Hindernisse, mit denen Menschen mit Behinderungen konfrontiert sind, und die Dienste von Hazo vzw zu informieren, beispielsweise Vorträge, Pressemitteilungen, Artikel in den Printmedien und die Teilnahme an Messen. Das gesamte Unterstützungsangebot von Hazo vzw steht den Teilnehmern kostenlos zur Verfügung. Die Organisation wird durch die *Agentschap Ondernemen* (Agentur für Unternehmertum) der Flämischen Regierung (mit einer jährlichen Beihilfe in Höhe von 100 000 EUR) sowie durch freiwillige Privatpenden finanziert.

Auswirkungen: Hazo vzw ist eine relativ neue Initiative, doch bisher haben 80 Menschen an der Peer-Beratung teilgenommen oder individuelle Unterstützung in Anspruch genommen. Rund 500 Menschen haben den Newsletter abonniert.

Voraussetzungen für den Erfolg: Hazo vzw veranschaulicht den Nutzen eines integrierten Ansatzes beim Umgang mit den Problemen von Unternehmern mit Behinderungen. Außerdem ist es wichtig, dass die Initiative einen langfristigen Ansatz zur Unterstützung dieser Unternehmer nutzt, da viele von ihnen vor vielfachen Herausforderungen stehen, deren Bewältigung eine gewisse Zeit erfordern wird.

Wichtige Daten zum integrationsfördernden Unternehmertum

Abbildung 11.1. Daten zum Unternehmertum und zur selbstständigen Erwerbstätigkeit in Belgien



Quellen: Schaubild A. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2000-2013; Schaubild B. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2013; Schaubild C. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2000-2013; Schaubild D. Besondere Auswertung der Erhebungen des Global Entrepreneurship Monitor unter Erwachsenen, 2009-2013; Schaubild E. Besondere Auswertung der Erhebungen des Global Entrepreneurship Monitor unter Erwachsenen, 2009-2013.

StatLink  <http://dx.doi.org/10.1787/888933314417>



From:
The Missing Entrepreneurs 2015
Policies for Self-employment and Entrepreneurship

Access the complete publication at:
<https://doi.org/10.1787/9789264226418-en>

Please cite this chapter as:

OECD/European Union (2016), "Belgien: Hazo vzw", in *The Missing Entrepreneurs 2015: Policies for Self-employment and Entrepreneurship*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/9789264249943-13-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to rights@oecd.org. Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at info@copyright.com or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at contact@cfcopies.com.